

Der Schuhmacher

Verantwortlicher
Redakteur:
Otto Trefftli
Herausgeber:
Verlags- u. Vertriebs-
Anstalt, 403
Hürbenstr. 1, 1
Jahrgang:
1925
Preis:
3000
Erscheinung:
3mal monatlich

Verantwortlicher
Redakteur:
Otto Trefftli
Herausgeber:
Verlags- u. Vertriebs-
Anstalt, 403
Hürbenstr. 1, 1
Jahrgang:
1925
Preis:
3000
Erscheinung:
3mal monatlich

Organ des Zentralverbandes der Schuhmacher
und Publikationsorgan der Zentral-Kranken- und Sterbefälle der Schuhmacher und verwandten Berufsgenossen

Nummer 20

Nürnberg, den 13. Mai 1925

39. Jahrgang

Josef Simon

zum 60. Geburtstag und 25jährigen Amtsjubiläum

Der Vorsitzende unseres Verbandes, Reichstagsabgeordneter Josef Simon, begeht in diesem Jahre ein dreifaches Jubiläum. Am 15. Mai 1900 wurde er auf der Generalfammlung in Magdeburg als erster Vorsitzender unseres Verbandes gewählt. Er hat somit 25 Jahre Dienstjahre des Verbandes. Dann feiert Kollege Simon am 23. Mai 1925 seinen 60. Geburtstag und endlich ist er am 1. November 1925 vierzigjähriges Mitglied unseres Verbandes. Einem solchen Brauch folgen,

gehören, mehrmals den Wohnort wechselnd auf der Suche nach einer festen Stätte. 1890 leben wir in Mainz, wo er insbesondere an die Ausbreitung des Organisationsgedankens auch unter den Schuhfabrik-Arbeitern einen sehr eifrigen Bemühen, 1894, auf dem Verbandstage der Schuhmacher, wurde er zum Vorsitzenden des Verbandesauschusses auserkoren. Einige Zeit darauf ließ sich Simon nach Erfurt über, wo er sich zu einer Mitarbeiterstelle einer gewerkschaftlichen Schuhfabrik emporarbeitete. In Erfurt-Nevershausen wurde er zum Gemeindevorstandigen gewählt.

Wir erfüllen damit eine heilige Pflicht der Dankbarkeit, der Hochachtung und Anerkennung gegen den Jubilar, der mit seinem Wirken und Schaffen für den Verband so viel geleistet hat. Zunächstwiegend können wir feststellen, daß der Verband sich unter der bewährten Leitung des Kollegen Simon überaus gut und in der jetzigen Größe und Bedeutung entwickeln konnte und auch den Unternehmungs-Organisationen der Schuhbranche gegenüber wachsenden Einfluß gewann. Kollege Simon widmete der Organisation seine ganze Persönlichkeit und Lebenskraft. Zugunsten der Arbeit des Verbandes, die von ihm geleitet wurde, hat er sich mit großer Energie und Begeisterung eingesetzt. In der ersten Zeit seiner Tätigkeit hat er sich mit großer Energie und Begeisterung eingesetzt. In der ersten Zeit seiner Tätigkeit hat er sich mit großer Energie und Begeisterung eingesetzt.

Im Jahre 1900 wurde Kollege Simon Vorsitzender des Zentralverbandes der Schuhmacher, 1907 Schlichter der Internationalen Schuh- und Lederarbeiter-Unions. Dem bayerischen Landtage gehörte er als Abgeordneter von 1907 bis 1918 an. Seit 1912 ist er Mitglied des Reichstages, auch hat er der verfassunggebenden Nationalversammlung als Mitglied angehört. Seine Wahl zum Abgeordneten brachte eine intensive öffentlich-politische Tätigkeit mit sich. Nach der Revolution war er bekanntlich auch auf einige Monate Mitglied der bayerischen Regierung, wo er den Posten des Familienministers zu vertreten hatte.



Der Weg, den unsere Organisation in den letzten Jahrzehnten unter der Führung von Josef Simon zurückgelegt zu gehen hatte, war kein mit Rollen behafteter Blumenpfad, sondern ein steiniger, hell aufwärts führender Felsenweg, wobei ein unüberwindliches Hindernis, und wenn alle die Gefahren und Hindernisse, die die Etablierung des Verbandes, die von ihm geleitet wurde, hat er sich mit großer Energie und Begeisterung eingesetzt. In der ersten Zeit seiner Tätigkeit hat er sich mit großer Energie und Begeisterung eingesetzt.

Generation. An der Ernte und an dem Glauben, mit dem unser Kollege Simon an seiner sozialistischen Überzeugung hängt, kann mancher, der heute mitspricht und mitspricht, sich nicht leisten. Kollege Simon, der ohne Rücksicht auf sein persönliches Wohlergehen jederzeit seinen Mann gestanden, vertritt heute, in ungequämelter Weise seine Lebensarbeit fortzusetzen zu seinen und unserer Freude, zum Nutzen des Zentralverbandes der Schuhmacher, der gesamten Gewerkschafts- und sozialistischen Arbeiterbewegung. O. T.

Josef Simon kämpft bereits ein volles Menschenalter in den ersten Reihen des Proletariats. Schon im Jahre 1895, unter dem Sozialistenführer, ist er in die Arbeiterbewegung eingetreten. Er hat sich in der Arbeiterbewegung als ein Mann bewiesen, der sich für die Interessen der Arbeiterklasse einsetzt. Er hat sich in der Arbeiterbewegung als ein Mann bewiesen, der sich für die Interessen der Arbeiterklasse einsetzt.

Die Heimarbeit in der Schuhmacherei. In den letzten zwei Jahren ist — abgesehen von seinen Unternehmungen — die Heimarbeit, das heißt die Beschäftigung in besonderen eine gleichmäßige gewesen. Vorwiegend wird diese Arbeit (genauere Beschäftigung) als Nebenberuf von Ehefrauen ausgeübt, um zum Lebensunterhalt etwas beizutragen; nur für alleinlebende Frauen, Arbeitslosen usw. bildet die Arbeit den Hauptberuf. Die Arbeit wird auch auf Landarbeit hinausgeworfen, wo die Bevölkerung spärlich nur in den Wintermonaten darin einen Verdienst sucht.

Die Heimarbeit in der Schuhmacherei.

Die Heimarbeit in der Schuhmacherei. In den letzten zwei Jahren ist — abgesehen von seinen Unternehmungen — die Heimarbeit, das heißt die Beschäftigung in besonderen eine gleichmäßige gewesen. Vorwiegend wird diese Arbeit (genauere Beschäftigung) als Nebenberuf von Ehefrauen ausgeübt, um zum Lebensunterhalt etwas beizutragen; nur für alleinlebende Frauen, Arbeitslosen usw. bildet die Arbeit den Hauptberuf. Die Arbeit wird auch auf Landarbeit hinausgeworfen, wo die Bevölkerung spärlich nur in den Wintermonaten darin einen Verdienst sucht.

Die Heimarbeit in der Schuhmacherei. In den letzten zwei Jahren ist — abgesehen von seinen Unternehmungen — die Heimarbeit, das heißt die Beschäftigung in besonderen eine gleichmäßige gewesen. Vorwiegend wird diese Arbeit (genauere Beschäftigung) als Nebenberuf von Ehefrauen ausgeübt, um zum Lebensunterhalt etwas beizutragen; nur für alleinlebende Frauen, Arbeitslosen usw. bildet die Arbeit den Hauptberuf. Die Arbeit wird auch auf Landarbeit hinausgeworfen, wo die Bevölkerung spärlich nur in den Wintermonaten darin einen Verdienst sucht.

Die Heimarbeit in der Schuhmacherei. In den letzten zwei Jahren ist — abgesehen von seinen Unternehmungen — die Heimarbeit, das heißt die Beschäftigung in besonderen eine gleichmäßige gewesen. Vorwiegend wird diese Arbeit (genauere Beschäftigung) als Nebenberuf von Ehefrauen ausgeübt, um zum Lebensunterhalt etwas beizutragen; nur für alleinlebende Frauen, Arbeitslosen usw. bildet die Arbeit den Hauptberuf. Die Arbeit wird auch auf Landarbeit hinausgeworfen, wo die Bevölkerung spärlich nur in den Wintermonaten darin einen Verdienst sucht.

Die Heimarbeit in der Schuhmacherei. In den letzten zwei Jahren ist — abgesehen von seinen Unternehmungen — die Heimarbeit, das heißt die Beschäftigung in besonderen eine gleichmäßige gewesen. Vorwiegend wird diese Arbeit (genauere Beschäftigung) als Nebenberuf von Ehefrauen ausgeübt, um zum Lebensunterhalt etwas beizutragen; nur für alleinlebende Frauen, Arbeitslosen usw. bildet die Arbeit den Hauptberuf. Die Arbeit wird auch auf Landarbeit hinausgeworfen, wo die Bevölkerung spärlich nur in den Wintermonaten darin einen Verdienst sucht.

Wochen-Rundschau.

Die Arbeiter bringen auf Schaubild. Die Gewerkschaftsleiter in einer Sitzung mit der Regierung und dem Reichstag in der letzten Sitzung eines länderlosen Parlamentes. Das Reichstag hat über die Angelegenheiten der Gewerkschaften keine Entscheidung getroffen. Die Regierung hat sich nicht für die Gewerkschaften ausgesprochen. Die Gewerkschaften haben sich nicht für die Regierung ausgesprochen. Die Gewerkschaften haben sich nicht für die Regierung ausgesprochen. Die Gewerkschaften haben sich nicht für die Regierung ausgesprochen.

Wahlkreisveränderung. Durch Verordnung des Reichspräsidenten vom 28. April 1925 ist mit Wirkung vom 1. Mai 1925 die Wahlkreisveränderung in Kraft getreten. Die Wahlkreise sind neu eingeteilt worden. Die Wahlkreise sind neu eingeteilt worden. Die Wahlkreise sind neu eingeteilt worden. Die Wahlkreise sind neu eingeteilt worden.

Der Kampf gegen die Arbeitslosigkeit. In den Tagen vom 10. bis 16. Mai veranstaltete die deutsche Arbeiterbewegung eine Woche der Arbeit. Die Arbeiter haben sich für die Arbeit eingesetzt. Die Arbeiter haben sich für die Arbeit eingesetzt. Die Arbeiter haben sich für die Arbeit eingesetzt. Die Arbeiter haben sich für die Arbeit eingesetzt.

Arbeiter-Mitglied. Die Regierung von Weimar hat jedem Arbeiter Mitglied für ihre verschiedenen Arbeiterorganisationen in der Reichweite in Verbindung zu stellen. Die Arbeiter haben sich für die Arbeit eingesetzt. Die Arbeiter haben sich für die Arbeit eingesetzt. Die Arbeiter haben sich für die Arbeit eingesetzt. Die Arbeiter haben sich für die Arbeit eingesetzt.

Die Verbraucher und die Ueberfüllung des Handels.

In den Mittelklassen der Handelskammer in Düsseldorf schreibt der Direktor des Statistischen Bundesamtes, Herr Dr. Gerstlitz, über die Ueberfüllung im Handel:

Die Bevölkerung wuchs in den letzten 10 Jahren nur wenig, und ihre Konsumkraft hat sich nur wenig erhöht. Die Konsumkraft hat sich nur wenig erhöht. Die Konsumkraft hat sich nur wenig erhöht. Die Konsumkraft hat sich nur wenig erhöht.

Das ist eine Tatsache, die sich in allen Ländern bemerkbar macht. Die Bevölkerung wuchs in den letzten 10 Jahren nur wenig, und ihre Konsumkraft hat sich nur wenig erhöht. Die Konsumkraft hat sich nur wenig erhöht. Die Konsumkraft hat sich nur wenig erhöht. Die Konsumkraft hat sich nur wenig erhöht.

Die Verbraucher können zu dem Grade in ihrem Interesse zu bringen, wie sie sich selbst durch die Ueberfüllung des Handels schaden. Die Verbraucher können zu dem Grade in ihrem Interesse zu bringen, wie sie sich selbst durch die Ueberfüllung des Handels schaden. Die Verbraucher können zu dem Grade in ihrem Interesse zu bringen, wie sie sich selbst durch die Ueberfüllung des Handels schaden.

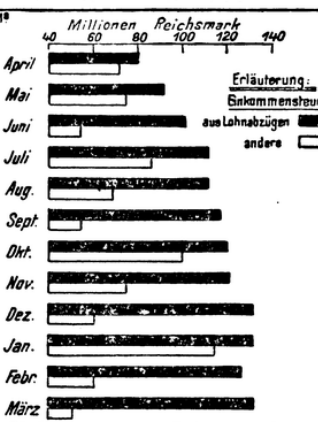
Recht der Arbeiter. Die Arbeiter haben das Recht, sich zu vereinigen und ihre Interessen zu vertreten. Die Arbeiter haben das Recht, sich zu vereinigen und ihre Interessen zu vertreten. Die Arbeiter haben das Recht, sich zu vereinigen und ihre Interessen zu vertreten. Die Arbeiter haben das Recht, sich zu vereinigen und ihre Interessen zu vertreten.

Die Arbeiter haben das Recht, sich zu vereinigen und ihre Interessen zu vertreten. Die Arbeiter haben das Recht, sich zu vereinigen und ihre Interessen zu vertreten. Die Arbeiter haben das Recht, sich zu vereinigen und ihre Interessen zu vertreten. Die Arbeiter haben das Recht, sich zu vereinigen und ihre Interessen zu vertreten.

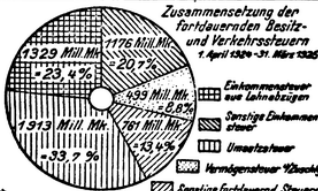
Die Arbeiter haben das Recht, sich zu vereinigen und ihre Interessen zu vertreten. Die Arbeiter haben das Recht, sich zu vereinigen und ihre Interessen zu vertreten. Die Arbeiter haben das Recht, sich zu vereinigen und ihre Interessen zu vertreten. Die Arbeiter haben das Recht, sich zu vereinigen und ihre Interessen zu vertreten.

Die Steuerbelastung der Besessenen.

In einer jetzt bekanntgegebenen Druckschrift hat die Reichsregierung die Steuerbelastung der Besessenen dargestellt. Die Steuerbelastung der Besessenen ist im Vergleich zu den Arbeitern sehr hoch. Die Steuerbelastung der Besessenen ist im Vergleich zu den Arbeitern sehr hoch. Die Steuerbelastung der Besessenen ist im Vergleich zu den Arbeitern sehr hoch.



Die Erträge der Einkommensteuer im Rechnungsjahr 1924/25 (1.4.24-31.3.25)



Die Einkommenssteuer ist die wichtigste Steuerart. Die Einkommenssteuer ist die wichtigste Steuerart. Die Einkommenssteuer ist die wichtigste Steuerart. Die Einkommenssteuer ist die wichtigste Steuerart. Die Einkommenssteuer ist die wichtigste Steuerart.

Die Einkommenssteuer ist die wichtigste Steuerart. Die Einkommenssteuer ist die wichtigste Steuerart. Die Einkommenssteuer ist die wichtigste Steuerart. Die Einkommenssteuer ist die wichtigste Steuerart. Die Einkommenssteuer ist die wichtigste Steuerart.

Die Einkommenssteuer ist die wichtigste Steuerart. Die Einkommenssteuer ist die wichtigste Steuerart. Die Einkommenssteuer ist die wichtigste Steuerart. Die Einkommenssteuer ist die wichtigste Steuerart. Die Einkommenssteuer ist die wichtigste Steuerart.

Die Einkommenssteuer ist die wichtigste Steuerart. Die Einkommenssteuer ist die wichtigste Steuerart. Die Einkommenssteuer ist die wichtigste Steuerart. Die Einkommenssteuer ist die wichtigste Steuerart. Die Einkommenssteuer ist die wichtigste Steuerart.

Die Einkommenssteuer ist die wichtigste Steuerart. Die Einkommenssteuer ist die wichtigste Steuerart. Die Einkommenssteuer ist die wichtigste Steuerart. Die Einkommenssteuer ist die wichtigste Steuerart. Die Einkommenssteuer ist die wichtigste Steuerart.

Mieterorganisation und Gewerkschaften gegen Mietscheiterei.

Die unterzeichneten Organisationen haben in der Reichsregierung die Mietscheiterei bekämpft. Die Mietscheiterei ist ein großes Problem für die Mieter. Die Mietscheiterei ist ein großes Problem für die Mieter. Die Mietscheiterei ist ein großes Problem für die Mieter. Die Mietscheiterei ist ein großes Problem für die Mieter.

Die unterzeichneten Organisationen haben in der Reichsregierung die Mietscheiterei bekämpft. Die Mietscheiterei ist ein großes Problem für die Mieter. Die Mietscheiterei ist ein großes Problem für die Mieter. Die Mietscheiterei ist ein großes Problem für die Mieter. Die Mietscheiterei ist ein großes Problem für die Mieter.

Die unterzeichneten Organisationen haben in der Reichsregierung die Mietscheiterei bekämpft. Die Mietscheiterei ist ein großes Problem für die Mieter. Die Mietscheiterei ist ein großes Problem für die Mieter. Die Mietscheiterei ist ein großes Problem für die Mieter. Die Mietscheiterei ist ein großes Problem für die Mieter.

Die unterzeichneten Organisationen haben in der Reichsregierung die Mietscheiterei bekämpft. Die Mietscheiterei ist ein großes Problem für die Mieter. Die Mietscheiterei ist ein großes Problem für die Mieter. Die Mietscheiterei ist ein großes Problem für die Mieter. Die Mietscheiterei ist ein großes Problem für die Mieter.

Die unterzeichneten Organisationen haben in der Reichsregierung die Mietscheiterei bekämpft. Die Mietscheiterei ist ein großes Problem für die Mieter. Die Mietscheiterei ist ein großes Problem für die Mieter. Die Mietscheiterei ist ein großes Problem für die Mieter. Die Mietscheiterei ist ein großes Problem für die Mieter.

Die unterzeichneten Organisationen haben in der Reichsregierung die Mietscheiterei bekämpft. Die Mietscheiterei ist ein großes Problem für die Mieter. Die Mietscheiterei ist ein großes Problem für die Mieter. Die Mietscheiterei ist ein großes Problem für die Mieter. Die Mietscheiterei ist ein großes Problem für die Mieter.

Erwerbsloshilfe und Krankenversicherung.

Das Reichsversicherungsamt hat mit Verfügung vom 2. Januar d. J. die Höhe der Erwerbsloshilfen für die im Januar 1930 erwerbsfähige Anzahl der Erwerbslosen festgesetzt. Diese Erwerbsloshilfen sind für die im Januar 1930 erwerbsfähige Anzahl der Erwerbslosen festzusetzen. Die Höhe der Erwerbsloshilfen ist für die im Januar 1930 erwerbsfähige Anzahl der Erwerbslosen festzusetzen. Die Höhe der Erwerbsloshilfen ist für die im Januar 1930 erwerbsfähige Anzahl der Erwerbslosen festzusetzen.

Die Erhebung der Unterhaltungsbedürfnisse der Erwerbsloshilfsberechtigten ist für die Erwerbsloshilfsberechtigten festzusetzen. Die Höhe der Erwerbsloshilfen ist für die im Januar 1930 erwerbsfähige Anzahl der Erwerbslosen festzusetzen. Die Höhe der Erwerbsloshilfen ist für die im Januar 1930 erwerbsfähige Anzahl der Erwerbslosen festzusetzen.

Die Erhebung der Unterhaltungsbedürfnisse der Erwerbsloshilfsberechtigten ist für die Erwerbsloshilfsberechtigten festzusetzen. Die Höhe der Erwerbsloshilfen ist für die im Januar 1930 erwerbsfähige Anzahl der Erwerbslosen festzusetzen. Die Höhe der Erwerbsloshilfen ist für die im Januar 1930 erwerbsfähige Anzahl der Erwerbslosen festzusetzen.

Der Schuhmacher Nr. 20

Die Erhebung der Unterhaltungsbedürfnisse der Erwerbsloshilfsberechtigten ist für die Erwerbsloshilfsberechtigten festzusetzen. Die Höhe der Erwerbsloshilfen ist für die im Januar 1930 erwerbsfähige Anzahl der Erwerbslosen festzusetzen. Die Höhe der Erwerbsloshilfen ist für die im Januar 1930 erwerbsfähige Anzahl der Erwerbslosen festzusetzen.

Für die Jugend

Nur drei volle Tage hatten die Jugendlichen von damals im Sommer. Sie blieben da in den Ferien. Sie blieben da in den Ferien. Sie blieben da in den Ferien. Sie blieben da in den Ferien. Sie blieben da in den Ferien.

Sonntag einfi und geht.

Die Erhebung der Unterhaltungsbedürfnisse der Erwerbsloshilfsberechtigten ist für die Erwerbsloshilfsberechtigten festzusetzen. Die Höhe der Erwerbsloshilfen ist für die im Januar 1930 erwerbsfähige Anzahl der Erwerbslosen festzusetzen. Die Höhe der Erwerbsloshilfen ist für die im Januar 1930 erwerbsfähige Anzahl der Erwerbslosen festzusetzen.

Kollegen!

Leset den „Schuhmacher“ — Grundsatz!
Er kostet euch Verbands-Geld — Geld!
Er bringt Wissenswertes für jeden von Euch!

Seite 68

Und die Hilfe, die den Erwerbslosen die Erwerbsloshilfe beibringen, handeln nur in letzterem Falle. Sie handeln nur in letzterem Falle. Sie handeln nur in letzterem Falle. Sie handeln nur in letzterem Falle. Sie handeln nur in letzterem Falle.

Die Erhebung der Unterhaltungsbedürfnisse der Erwerbsloshilfsberechtigten ist für die Erwerbsloshilfsberechtigten festzusetzen. Die Höhe der Erwerbsloshilfen ist für die im Januar 1930 erwerbsfähige Anzahl der Erwerbslosen festzusetzen. Die Höhe der Erwerbsloshilfen ist für die im Januar 1930 erwerbsfähige Anzahl der Erwerbslosen festzusetzen.

Die Erhebung der Unterhaltungsbedürfnisse der Erwerbsloshilfsberechtigten ist für die Erwerbsloshilfsberechtigten festzusetzen. Die Höhe der Erwerbsloshilfen ist für die im Januar 1930 erwerbsfähige Anzahl der Erwerbslosen festzusetzen. Die Höhe der Erwerbsloshilfen ist für die im Januar 1930 erwerbsfähige Anzahl der Erwerbslosen festzusetzen.

Die Erhebung der Unterhaltungsbedürfnisse der Erwerbsloshilfsberechtigten ist für die Erwerbsloshilfsberechtigten festzusetzen. Die Höhe der Erwerbsloshilfen ist für die im Januar 1930 erwerbsfähige Anzahl der Erwerbslosen festzusetzen. Die Höhe der Erwerbsloshilfen ist für die im Januar 1930 erwerbsfähige Anzahl der Erwerbslosen festzusetzen.

Gewerkschaftliches.

Ein behaardeter Tabakist.

Der Verband der Arbeiter Tabakfabrikanten hat einen ...

Soziale Rundschau.

Münster Zeitscher Bauhilfsverein.

Der Verband sozialer Arbeiter bezieht den Münster Zeitscher ...

Der Schiedspruch vom 20. März 1925.

Die Lohnordnung besteht sich auf förmliche Arbeiter der Schuhfabrik.

Die Lohnordnung besteht sich auf förmliche Arbeiter der ...

Table with 2 columns: Lohnbestandteile, Betrag. Lists various wage components and their amounts.

Diese reichhaltige Mindestlohnübersicht wird auf die ...

I. Beispiel. Der Durchschnitt einer Sparte beträgt ...

II. Beispiel. Der Durchschnitt einer Sparte beträgt ...

III. Beispiel. Der Durchschnitt einer Sparte beträgt ...

IV. Beispiel. Der Durchschnitt einer Sparte beträgt ...

Die Entlohnung der Arbeiterinnen ...

Die Entlohnung der Arbeiterinnen ...

Die Entlohnung der Arbeiterinnen ...

Die Entlohnung der Arbeiterinnen ...

Die Entlohnung der Arbeiterinnen ...

Die Entlohnung der Arbeiterinnen ...

Die Entlohnung der Arbeiterinnen ...

Aus Beruf und Industrie.

Arbeiter-Tafel.

In der Firma Carl Reeb, Schuhfabrik, Göttingen ...

Tarif- und Schlichtungswesen.

Allgemein-Verbindlichkeitserklärung.

Zurück die Aufrechterhaltung (Zustimmung IV 53/417) ...

Bekanntmachungen des Zentralvorstandes.

Vom 10. Mai 1925, Mai 1925 ist der 20. Beitrag fällig.

Anzeiger.

Einstecker und Doppler.

werden persöflich eingestellt.

Schuhfabrik AG. Pfullingen.

Heberholer.

für Stempel-Druckerei (siehe ...)

Stepperin.

für Stilleber- und Bindgarbeiter ...

Damen- und Herren-arbeiter.

für fertige Waren (siehe ...)

Wohlstand.

Wohlstand, Wohlstand, Wohlstand ...

Richard Deh. Bergfabrikation.

Richard Deh. Bergfabrikation, Magdeburg.

Spargeläbe.

Spargeläbe, Spargeläbe, Spargeläbe ...

Hermann Ernst, Ludwigsburg.

Hermann Ernst, Ludwigsburg (Württ.), Solidität Nr. 35.

Richard Deh. Bergfabrikation.

Richard Deh. Bergfabrikation, Magdeburg.

Spargeläbe.

Spargeläbe, Spargeläbe, Spargeläbe ...

Hermann Ernst, Ludwigsburg.

Hermann Ernst, Ludwigsburg (Württ.), Solidität Nr. 35.

Richard Deh. Bergfabrikation.

Richard Deh. Bergfabrikation, Magdeburg.